



Vorlesung

10752 Völkerrecht mit und ohne Rechtsprechung

(Montags von 10-12 Uhr)

Wie findet die Vorlesung statt?

Die Vorlesung findet in diesem Sommersemester ab dem 20. April bis auf weiteres per Videokonferenz (synchron) statt. Interessierte Studierende möchten sich bitte per Email unter

[intl@rewi.hu-berlin.de](mailto:intlaw@rewi.hu-berlin.de)

beim Sekretariat (Frau Juliane Brauer) anmelden. Sie erhalten dann rechtzeitig zum ersten Termin einen Link zugesandt, mit dem Sie sich zu der Sitzung bei Zoom (in der für die HU konfigurierten Version) anmelden können.

Materialien zu einzelnen Sitzungen können dann über **Moodle** (<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94390>) abgerufen werden.

Worum geht es?

Heute gibt es viele Rechtsprechungsorgane, die Völkerrecht anwenden. Es gibt sie auf internationaler Ebene, aber auch auf nationaler Ebene. Für Völkerrecht ist es jedoch nicht selbstverständlich, dass es von einem Rechtsprechungsorgan angewendet wird. Vor etwa dreißig Jahren hat ein Entwicklungsschub in Richtung auf mehr Rechtsprechung im Völkerrecht und zum Völkerrecht eingesetzt. Heute gibt es allerdings auch Tendenzen, Rechtsprechung im Völkerrecht einzuschränken. In der Vorlesung soll die Rolle von Rechtsprechung für das Völkerrecht allgemein sowie anhand einzelner Beispiele erörtert werden. Dadurch sollen die Möglichkeiten und Grenzen von Rechtsprechung im Völkerrecht und zum Völkerrecht aufgezeigt werden.